

Luzerner Tagblatt.

Übersnomens:

Wöchentlich. 6 Monate. 3 Monate.
Für Extern zum Abholen: Fr. 10. Fr. 5. Fr. 2. 50.
Für die übrige Schweiz: " 12. " 6. " 2. 20.

Samstag,

Fünfundzwanziger Jahrgang.

Zeitungsort:

Bei einspielerischer Zeit. Zeit über deren Raum 10 Cts.
Für Wiederholungen 0
Zeitung von 3 Seiten und weniger 20

den 13. Mai 1876.

Nro. 115.

Stichlins Gedächtnissfeier
in Kneutwil
für den Konsul Emil Jel. Bader und
die Müller in St. Gallen.
Dreitigter: Dienstag den 16. Mai
Morgens 7½ Uhr. [5418]

Anzeigen.

Zur freien Bewerbung
wird ausgeschrieben die Stelle eines
Assessors des Stadtstrafgerichts.
Gehalt fr. 1000. Ansatz 1000. Das
Gehalt liegt vor Einsicht auf der
Stelle. Anmelbungen schriftlich eingezogen
bis und mit dem 20. Mai 1876.

Eugen, den 11. Mai 1876.

Aus Nutzen:
5263 Die Stadtstrafgericht.

Amliches Verbot.

Die Erneuerung früherer Verbote wird
unter allen Umständen das Betreten
der Bäder des ganzen Alpenrundes und der
Überquerung der beiden benannten Höhen
von den Bädern „Steinbrück“, „Habibatte“,
„Sempfensee“ und „Bramberg“ aus, sowie
die Benutzung des bei der Siedlung des
Alpenrundes liegenden Brunnens, am-
lich verboten, sowie des endlichen Platzes
des breitenden Tales, um nach
der Sonnenzeit zu gelangen, verboten
wird, da hier Weg über genannten Pol
wegen zuviel Verkehr. Die Überquerung dieses Ver-
bots wird mit 10 Ar. bestraft.

Eugen, den 10. Mai 1876.

Der Gemeindeschreiber:
5260 Fr. Mutsch.

Steigerung.

Dienstag den 16. Mai 1876,
Vormittag 9 Uhr an, werden bei der
Börse zu Luzern unter amtlicher Auf-
sicht öffentlich gegen hohe Bezahlung ver-
kauft:

ausstattliche Objekte: Bettstellen mit
Abdachmatratzen, Säcke, Kommoden
etc. End. Bettgewänder, Lingen, persön-
liche Aussteckgut, 3 Ladengeselle x.

Eugen, den 14. Mai 1876.

Die Obsthofkantone.

Publication.

Buchmarkt in Reinach
(Kto. Aargau)

während Donnerstag den 18. Mai.
Reinach, den 11. Mai 1876.

Der Gemeindeschreiber:

5261 Der Gemeindeschreiber:
Gediger.

Der Gemeindeschreiber:
Galler.

I. Ausmarsch
der Schützengesellschaft der
Stadt Luzern

Sonntag den 14. Mai.
Samstag beim Bahnhof v. St. Gallen
am Waller, v. 10 (Schwyzberg-Eigen-
heit).

Werden wird die Zeremonie mitzubringen,
Blasphäser, welche nach einer geprägten
den Tonen diele Samstag Abende von
6-7 Uhr im Schützenhaus in Empfang
nehmen, w. 10 Personen.

Der Schützenverein.

Liedertafel.
Dienigen Herren Gesellschafter,
die getragen sind, das Kantonalgesangs-
ensemble, ist die Montag Abend bei einem
Kantonalgesangsfest, oder an den jeweiligen
Tagen im Vereinssaal anzunehmen.

5241 Der Vorstand.

Opern-Probe
Für das komische Orchesterpersonal
Montag Vormittag 7/11 Uhr im Theater.

1270¹ **Nomaden**
heute Samstag den 13. Mai
in der Katerne.

Verein Obergrund.
Versammlung Samstag den 13.
Mai Vormittag 8 Uhr in der Wirt-
schaft Hirschmatt (Gütsler).

Traktanden:
1. Rechnungsablage.
2. Wahl des Vorstandes.
NB. Es werden keine persönliche Ein-
ladungskarten verfaßt. Der Vorstand.

Murtenschlachtfest.

Diesjenigen Lit. Vereine oder Personen,
welche beschädigt, sich persönlich bei der
Murtenschlacht zu beteiligen, sind er-
wünscht, sich bei einem Mitglied des Comites
des Vereins einzufinden.

Das Comite besteht aus den
Herrn Alph. Hirschegger, Oberst,
Major Karl Balthasar,
Major von Sonnenberg,
Landsch. Wülfli,
Siegfried Gütsler. [5387]

Steiger-Sektion 1219
des Luzern'schen Rettungssorts.

Uebung
Sonntag den 14. Mai Morgens 6 Uhr.

Stadttheater in Luzern.

„Hans Sachs“.

Romantische Oper in 3 Akten von A. Forberg.

Dritte Aufführung Sonntag den 14. Mai

Abends 7½ Uhr.

Billetsverkauf: am Samstag bei Herrn Hug am Grendel und Sonntags

11-12 Uhr an der Theatertafel.

Bierhalle Rosengarten.

Heute Samstag den 12. Mai

Concert der Luzerner Kurkapelle

unter Leitung des Herrn W. Koch.

Samstag 8 Uhr. [5413]

Theater in St. Urban.

Sonntag den 14. Mai wird zu Gunsten der Brandbeschädigten

und des Hilfsvereins für arme Menschen aufgeführt:

Die gefährliche Nachbarschaft.

Einspiel in 1 Akt von Aug. von Rothenburg.

Zum Schluß:

Süße Zahnschmerzen.

Romantische Pantomime.

Nachher musikalische Unterhaltung.

Aufzug 3 Uhr Nachmittags; Ende gegen 5 Uhr.

I. Blatt 70 Cts.; II. Blatt 50 Cts.

Kinder unter zehn Jahren je 20 Cts. weniger.

Zu jährlichem Besuch laden höchstens ein

Wehrverein Emmen.

I. Quartalsversammlung

Sonntag den 14. Mai Nachmittags 2 Uhr im Schulhaus in Gerlikon.

Traktanden:

a. Bestimmung der Zeit des Schütztages.
b. Statutenrevision.
c. Bertheilung der Munitionsvergabe.
d. Mitgliedsaufnahme.
e. Vertriebsarbeit.

Der Vorstand.

Regelschießen
zur Sonne in Gerschny.

Sonntag den 14., 21. und 28. Mai 1876
um ein schönes Schaf nicht andern Geben
an Baar. Zu jährlichem Besuch lädt ein

5386¹ Der Geiger.

Musikalische Unterhaltung

Sonntag den 14. Mai

bei günstiger Witterung

in der Wirtschaft z. Gasthof,

Gerschny Tittau. [5424]

Für Landwirthe.

Boretzflüchlicher Landgärt von
Küttiger Steinen ist vorträglich
in der Goppomühle zu Tem-
pach.

[5387]

Exportbier,

ausgezeichnete Qualität, Wiener und
Erlanger, kann zu Brauerpriisen
zu Romantik bejogen werden.

Herrn bei Adolf Thulli.

5223¹ St. Gallen.

5426¹ Zu verkaufen: Ein Stod
Gesetzdinger bei St. Baumgartner,
Nöthnadingen, Wiggigasse.

[5388]

Theater in Schüpfheim

den 14., 21., 25. und 28. Mai:

Das Irrenhaus zu Dijon.

Schauspiel in 3 Akten

5134¹ nach den Französischen des Bercaud, frei bearbeitet von Ludwig Meyer.

Aufzug 1 Uhr Nachmittags.

[5389]

Die Feldschlößengesellschaft von Wohlhausen

versammelt sich Sonntag den 14. Mai Nachmittags 4 Uhr im Gasthof

zum Glück zu den hauptsächlichen Weinen und andern wichtigen Getränken.

Der Geiger.

[5390]

Größnung der renovirten und vergrößerten

Bierwirtschaft

zum Löwengarten, Luzern,

Sonntag den 14. Mai.

Beste Bedienung zuverlässig, empfiehlt sich bestmöglich

Rob. Ulimi-Penniger.

[5416]

Großer Kunst- & Gemälde-Salon.

Unterzeichnete macht dem gebroten Jubiläum von Stadt und Land die Anzeige,

dass er während der Meist. feinen neu und bei eingerichteten Salons, welche mit den
neusten und schönsten Schauspie-Gallerien, die bislang noch nie gezeigt wurden, auf

dem Bauschopfplatz aufgestellt hat.

Da ich keine Kosten und Mühe gescheit habe, dem Publikum etwas Gemüthreiches

zu zeigen, so erwarte ich zahlreichen Besuch und ziehe ordentlich

5394¹ Heinrich Blekel aus Zürich.

Hirschgraben vor dem Telegraphenbüro.

Robert Ehrlich.

Glas-Photographien-

Kunstaussstellung.

Ganz neu! Die ersten

photographischen Aufnahmen der großen

Ganz neu! Weltausstellung zu Philadelphia

direkt bezogen, von Philadelphia am 20. März er. abgegangen und in Aarau am

15. April er. erhalten und dort zum ersten Male gezeigt.

Kabinett: 30 Cts. — Bilder: 20 Cts. [5395]

Aber die Beste auf dem Hirschgraben!

Heinrich Leileich.

Große weltberühmte Kunstaussstellung

und Gemälde-Gallerie.

Allerneuest. Ganz neu! Die Weltausstellungshallen in Philadelphia.

Die grosse Überblickeinwendung in Intau im Südbraintree im Juli 1875. — Die

Exposition in Bremerhaven am 12. Dezember 1875 u. f. m.

Eintrittsparks zur Gemälde-Gallerie 30 Cts. die Person. [5396]

Zu jährlichem Besuch lädt ergeblich ein Heinrich Leileich.

[5397]

Weggis.

Hôtel & Pension Bellevue

½ Stunde von der Dampffährlinie an der Straße nach Hertenstein reisend

gelegen und mit prächtlicher Ausstattung.

Bei günstiger Witterung Relaxation

im Garten und auf der an den See grenzenden Almäumterrasse.

Wir erlauben uns, den ruhigen, zum wahren Genuss des Landlebens ein-

lebendigen Ort ebensoviel als Ausflugsstation, wie auch für Kurzreisen leicht angenehmlich zu empfehlen, unter Aufsicht einer reisenden und aufmerksamer Be-

dienung.

W. Strasswiler.

Dr. Dietrich-Schoen.

[5398]

5417 Eine Partie Lederhandschuhe zu her-

abgesetzten Preisen bei

Gebrüder Haag

vis-à-vis dem Hotel National.

5429¹ Auf der Dampffähre im Rütt.

5350¹ Bei Mario, Emm in Diet-

zeg, St. Gallen, kann ein solider gebürt.

St. Gallen, kann ein junger

Gebrüder sofort eintreten.